

Familienname, Vorname: _____

Firmenadresse: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail-Adresse: _____

Rechnungsanschrift: _____

Schulungsunternehmen: _____

Referent: _____

Foundation Level – Probeprüfung
SET D (v.1.4.1.1) – GTB-Edition –

CTFL-Lehrplan Version v4.0

ISTQB® Certified Tester Foundation Level

Urheberrecht

Copyright © 2023 International Software Testing Qualifications Board (im Folgenden ISTQB® genannt). Alle Rechte vorbehalten.

Die Autoren übertragen das Urheberrecht an das International Software Testing Qualifications Board (im Folgenden ISTQB® genannt). Die Autoren (als derzeitige Urheberrechtsinhaber) und das ISTQB® (als zukünftiger Urheberrechtsinhaber) haben sich auf die folgende Nutzungsbedingung geeinigt:

Jedes ISTQB®-Mitgliedsboard kann dieses Dokument übersetzen.

Verantwortlich für dieses Dokument ist die ISTQB® Examination Working Group.

ISTQB® Working Group EXAM 2023

Danksagung

Dieses Dokument wurde von einem Kernteam des ISTQB® erstellt: Laura Albert, Wim de Couter, Arnika Hryszko, Gary Mogyorodi (technischer Reviewer), Meile Posthuma, Gandhinee Rajkomar, Stuart Reid, Jean-François Riverin, Adam Roman, Lucjan Stapp, Stephanie Ulrich, Yaron Tsubery und Eshraka Zakaria.

Für seine Vorschläge und Anregungen dankt das Kernteam dem Reviewteam: Amanda Alderman, Alexander Alexandrov, Jürgen Beniermann, Rex Black, Young jae Choi, Nicola De Rosa, Klaudia Dussa-Zieger, Klaus Erlenbach, Joëlle Genois, Tamás Gergely, Dot Graham, Matthew Gregg, Gabriele Haller, Chinthaka Indikadahena, John Kurowski, Ine Lutterman, Isabelle Martin, Patricia McQuaid, Dénes Medzihradzky, Blair Mo, Gary Mogyorodi, Jörn Münzel, Markus Niehammer, Ingvar Nordström, Fran O'Hara, Raul Onisor, Dénes Orosz, Arnd Pehl, Horst Pohlmann, Nishan Portoyan, Ale Rebon Portillo, Stuart Reid, Ralf Reissing, Liang Ren, Jean-Francois Riverin, Lloyd Roden, Tomas Rosenqvist, Murian Song, Szilard Szell, Giancarlo Tomasig, Joanne Tremblay, François Vaillancourt, Daniel van der Zwan, André Verschelling und Paul Weymouth.

Änderungsübersicht

Version	Datum	Bemerkungen
1.4.1	07.03.2024	GTB-Edition auf Basis von ISTQB® V1.4
1.4.1.1	13.03.2025	Update nach Bearbeitung durch Lektorin und Änderungen für CTFL 4.0.2 Komptabilität; Korrektur der Frage 2; Distraktor d.);

Einführung

Dies ist eine Probeprüfung. Sie hilft den Kandidaten bei ihrer Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung. Enthalten sind Fragen, deren Format der regulären ISTQB®/GTB-Prüfung Certified Tester Foundation Level ähnelt. Es ist strengstens verboten, diese Prüfungsfragen in einer echten Prüfung zu verwenden.

- 1) Jede Einzelperson und jeder Schulungsanbieter kann diese Probeprüfung in einer Schulung verwenden, wenn ISTQB® als Quelle und Copyright-Inhaber der Probeprüfung anerkannt wird.
- 2) Jede Einzelperson oder Gruppe von Personen kann diese Probeprüfung als Grundlage für Artikel, Bücher oder andere abgeleitete Schriftstücke verwenden, wenn ISTQB® als Quelle und Copyright-Inhaber der Probeprüfung bestätigt wird.
- 3) Jedes vom ISTQB® anerkannte nationale Board kann diese Probeprüfung übersetzen und öffentlich zugänglich machen, wenn ISTQB® als Quelle und Copyright-Inhaber der Probeprüfung bestätigt wird.
- 4) Zu fast jeder Frage wird genau eine zutreffende Lösung erwartet. Bei den Ausnahmen wird explizit auf die Möglichkeit mehrerer Antworten hingewiesen.

Allgemeine Angaben zur Probeprüfung:

Anzahl der Fragen: 40

Dauer der Prüfung: 60 Minuten

Gesamtpunktzahl: 40 (ein Punkt pro Frage)

Punktzahl zum Bestehen der Prüfung: 26 (oder mehr)

Prozentsatz zum Bestehen der Prüfung: 65 % (oder mehr)

Frage 1	FL-1.1.1	K1	Punkte 1.0
---------	----------	----	------------

Welche der folgenden Optionen ist ein typisches Testziel?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Fehler im Testobjekt finden und beheben.	<input type="checkbox"/>
b)	Effektive Kommunikation mit Entwicklern aufrechterhalten.	<input type="checkbox"/>
c)	Überprüfen, ob die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind.	<input type="checkbox"/>
d)	Vertrauen in die Qualität des Testobjekts aufbauen.	<input type="checkbox"/>

Frage 2	FL-1.2.3	K2	Punkte 1.0
---------	----------	----	------------

Ein Designer dokumentiert ein Design für eine Benutzeroberfläche, die die Bedürfnisse behinderter Benutzer nicht angemessen berücksichtigt, weil der Designer müde ist. Der Programmierer implementiert die Benutzeroberfläche gemäß dem Design, berücksichtigt aber aufgrund von Zeitdruck keine geeigneten Ausnahmebehandlungen in seinem Programmcode für Bonusberechnungen. Beim Einsatz des Systems beschweren sich einige behinderte Benutzer über die Benutzeroberfläche, und das Unternehmen wird von der zuständigen Aufsichtsbehörde bestraft. Niemand bemerkt, dass die Bonusberechnungen manchmal falsch sind.

Welche der folgenden Aussagen IST KORREKT?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Die Fehlberechnung von Boni ist ein gelegentlich auftretender Fehlerzustand.	<input type="checkbox"/>
b)	Die Geldstrafe für die Nichtberücksichtigung einiger behinderter Benutzer ist ein Ausfall.	<input type="checkbox"/>
c)	Der Programmierer, der unter starkem Zeitdruck arbeitet, ist eine Grundursache.	<input type="checkbox"/>
d)	Das Design der Benutzeroberfläche enthält einen Designfehler des Designers.	<input type="checkbox"/>

Frage 3	FL-1.3.1	K2	Punkte 1.0
---------	----------	----	------------

Tester verwenden Testbedingungen, um Testfälle zu erstellen und Tests durchzuführen. Obwohl die Testbedingungen gleichbleiben, variieren die Testfälle jedes Mal.

Welcher der folgenden Grundsätze des Testens wird durch die Variation der Testfälle angesprochen?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Tests nutzen sich ab.	<input type="checkbox"/>
b)	„Keine Fehler“ bedeutet ein brauchbares System.	<input type="checkbox"/>
c)	Frühes Testen spart Zeit und Geld.	<input type="checkbox"/>
d)	Fehlerzustände treten gehäuft auf.	<input type="checkbox"/>

Frage 4	FL-1.4.1	K2	Punkte 1.0
---------	----------	----	------------

Gegeben sind die folgenden Testaufgaben:

- 1. Testfälle aus Testbedingungen ableiten**
- 2. Wiederverwendbare Testware identifizieren**
- 3. Testfälle in Testabläufen organisieren**
- 4. Testbasis und Testobjekt bewerten**

Und die folgenden Testaktivitäten:

- A. Testanalyse**
- B. Testentwurf**
- C. Testrealisierung**
- D. Testabschluss**

Welche der folgenden Zuordnungen passt AM BESTEN zu den Aufgaben und Aktivitäten?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	1B, 2A, 3D, 4C	<input type="checkbox"/>
b)	1B, 2D, 3C, 4A	<input type="checkbox"/>
c)	1C, 2A, 3B, 4D	<input type="checkbox"/>
d)	1C, 2D, 3A, 4B	<input type="checkbox"/>

Frage 5	FL-1.4.3	K2	Punkte 1.0
----------------	-----------------	-----------	-------------------

Welche der folgenden Optionen zeigt AM BESTEN die Testware, die als Ergebnis der Testrealisierung erstellt wurde?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Testabschlussbericht	<input type="checkbox"/>
b)	Daten in einer Datenbank, die für Testeingaben und erwartete Ergebnisse verwendet werden.	<input type="checkbox"/>
c)	Die Liste der Elemente, die zum Aufbau der Testumgebung benötigt werden.	<input type="checkbox"/>
d)	Testfälle	<input type="checkbox"/>

Frage 6	FL-1.4.5	K2	Punkte 1.0
----------------	-----------------	-----------	-------------------

Welche der folgenden Optionen beschreibt AM EHESTEN eine Aufgabe, die von jemandem in einer Testmanagementrolle ausgeführt wird?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Testbasis und Testobjekt bewerten.	<input type="checkbox"/>
b)	Testumgebungsanforderungen definieren.	<input type="checkbox"/>
c)	Testbarkeit des Testobjekts bewerten.	<input type="checkbox"/>
d)	Testabschlussbericht erstellen.	<input type="checkbox"/>

Frage 7	FL-1.5.2	K1	Punkte 1.0
---------	----------	----	------------

Welche der folgenden Angaben ist ein Vorteil des Whole-Team-Ansatzes?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Verbesserte Kommunikation zwischen den Teammitgliedern	<input type="checkbox"/>
b)	Verminderte individuelle Verantwortung für Qualität	<input type="checkbox"/>
c)	Schnellere Bereitstellung von Ergebnissen an die Endbenutzer	<input type="checkbox"/>
d)	Geringere Zusammenarbeit mit externen Geschäftsnutzern	<input type="checkbox"/>

Frage 8	FL-1.5.3	K2	Punkte 1.0
---------	----------	----	------------

Welche Vorteile und Nachteile der Unabhängigkeit des Testens werden AM WAHRSCHEINLICHSTEN als Vorteil angesehen?

Wählen Sie ZWEI Optionen! (2 aus 5)

a)	Die Tester arbeiten an einem anderen Standort als die Entwickler.	<input type="checkbox"/>
b)	Tester hinterfragen die Annahmen, die Entwickler beim Schreiben von Code machen.	<input type="checkbox"/>
c)	Eine konfrontative Dynamik hat sich zwischen Testern und Entwicklern etabliert.	<input type="checkbox"/>
d)	Entwickler haben sich davon überzeugt, dass Tester hauptsächlich für Qualität verantwortlich sind.	<input type="checkbox"/>
e)	Tester haben andere Vorurteile als die Entwickler.	<input type="checkbox"/>

Frage 9	FL-2.1.2	K1	Punkte 1.0
---------	----------	----	------------

Welche der folgenden Optionen ist eine gute Testpraxis, die auf alle Softwareentwicklungslebenszyklen angewendet wird?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Jede Teststufe hat spezifische und eindeutige Testziele.	<input type="checkbox"/>
b)	Testrealisierung und -ausführung für eine bestimmte Teststufe sollten während der entsprechenden Entwicklungsphase beginnen.	<input type="checkbox"/>
c)	Tester sollten mit dem Testentwurf beginnen, sobald Entwürfe der relevanten Arbeitsprodukte verfügbar werden.	<input type="checkbox"/>
d)	Jede dynamische Testaktivität hat eine entsprechende statische Testaktivität.	<input type="checkbox"/>

Frage 10	FL-2.1.3	K1	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welche der folgenden Optionen ist ein Beispiel für einen testgetriebenen Entwicklungsansatz?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Verhaltensgetriebene Entwicklung	<input type="checkbox"/>
b)	Teststufengetriebene Entwicklung	<input type="checkbox"/>
c)	Funktionsgetriebene Entwicklung	<input type="checkbox"/>
d)	Performanzgetriebene Entwicklung	<input type="checkbox"/>

Frage 11	FL-2.1.4	K2	Punkte 1.0
-----------------	-----------------	-----------	-------------------

Welche der folgenden Aussagen beschreibt AM EHESTEN eine Herausforderung bei der Implementierung von DevOps?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Sicherstellung, dass nicht-funktionale Qualitätsmerkmale ausreichend berücksichtigt werden.	<input type="checkbox"/>
b)	Verwaltung sich ständig ändernder Testumgebungen.	<input type="checkbox"/>
c)	Bedarf an zusätzlichen manuellen Testern mit entsprechender Erfahrung.	<input type="checkbox"/>
d)	Integration der Testautomatisierung in die Bereitstellungspipeline.	<input type="checkbox"/>

Frage 12	FL-2.1.6	K2	Punkte 1.0
-----------------	-----------------	-----------	-------------------

Welche der folgenden Optionen beschreibt AM BESTEN Retrospektiven?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Retrospektiven ermöglichen es Teammitgliedern, andere Teammitglieder zu identifizieren, die nur unzulänglich zur Erreichung der Qualität gemäß dem Whole-Team-Ansatz beigetragen haben.	<input type="checkbox"/>
b)	Retrospektiven geben Testern die Möglichkeit, erfolgreiche Aktivitäten zu identifizieren, damit diese bei zukünftigen Verbesserungen beibehalten werden können.	<input type="checkbox"/>
c)	Retrospektiven sind Orte, an denen Mitglieder des agilen Teams ihre Bedenken gegenüber dem Management und den Kunden in einer schuldzuweisungsfreien Umgebung äußern.	<input type="checkbox"/>
d)	Retrospektiven geben den agilen Teammitgliedern ein Forum, in dem sie sich auf die Planung und die technischen Entscheidungen für die nächste Iteration konzentrieren.	<input type="checkbox"/>

Frage 13	FL-2.2.2	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welcher der folgenden Tests wird AM EHESTEN im Rahmen von Funktionstests durchgeführt?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Der Test überprüft, ob die Sortierfunktion die Elemente der Liste oder des Arrays in aufsteigender Reihenfolge sortiert.	<input type="checkbox"/>
b)	Der Test überprüft, ob die Sortierfunktion das Sortieren innerhalb einer Sekunde nach dem Start abschließt.	<input type="checkbox"/>
c)	Der Test überprüft, wie leicht die Sortierfunktion von aufsteigender auf absteigende Sortierung umgestellt werden kann.	<input type="checkbox"/>
d)	Der Test überprüft, ob die Sortierfunktion weiterhin korrekt funktioniert, wenn sie von einer 32-Bit- auf eine 64-Bit-Architektur übertragen wird.	<input type="checkbox"/>

Frage 14	FL-2.3.1	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welche der folgenden Aussagen ist AM EHESTEN ein Auslöser, der zu Wartungstests eines Währungsaustauschsystems führt?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Die Entwickler berichteten, dass es schwierig war, das Währungsaustauschsystem zu ändern, und die Tester beschlossen, zu überprüfen, ob dies stimmt.	<input type="checkbox"/>
b)	Die Rückerstattungsoption des Währungsaustauschsystems wurde entfernt, da sie den Kunden nicht immer den richtigen Betrag zurückzahlte.	<input type="checkbox"/>
c)	Das agile Team hat begonnen, eine User-Story zu entwickeln, die eine neue Kundenbindungsfunktion zum Währungsaustauschsystem hinzufügt.	<input type="checkbox"/>
d)	Die Sprachunterstützungsoption des Währungsaustauschsystems wurde genutzt, um sowohl englische als auch in der Landessprache geführte Währungstransaktionen zu ermöglichen.	<input type="checkbox"/>

Frage 15	FL-3.1.1	K1	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welches der folgenden Arbeitsergebnisse kann NICHT durch statisches Testen untersucht werden?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Vertrag	<input type="checkbox"/>
b)	Testkonzept	<input type="checkbox"/>
c)	Verschlüsselter Code	<input type="checkbox"/>
d)	Test-Charta	<input type="checkbox"/>

Frage 16	FL-3.1.2	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welche der folgenden Aussagen über den Wert des statischen Testens IST KORREKT?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Die Entwickler berichteten, dass es schwierig war, das Währungsaustauschsystem zu ändern, und die Tester beschlossen, zu überprüfen, ob dies stimmt.	<input type="checkbox"/>
b)	Die Rückerstattungsoption des Währungsaustauschsystems wurde entfernt, da sie den Kunden nicht immer den richtigen Betrag zurückzahlte.	<input type="checkbox"/>
c)	Das agile Team hat begonnen, eine User-Story zu entwickeln, die eine neue Kundenbindungsfunktion zum Währungsaustauschsystem hinzufügt.	<input type="checkbox"/>
d)	Das Währungsaustauschsystem wurde so umkonfiguriert, dass sowohl englische als auch lokale Sprachwährungstransaktionen unterstützt werden.	<input type="checkbox"/>

Frage 17	FL-3.2.2	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Gegeben sind die folgenden Beschreibungen von Reviewaktivitäten:

1. Entdeckte Anomalien werden diskutiert und es werden Entscheidungen über ihren Status, ihre Zuständigkeit und weitere Schritte getroffen.
2. Probleme werden erfasst und eventuelle erforderliche Aktualisierungen werden vor der Akzeptanz des Arbeitsergebnisses behandelt.
3. Gutachter verwenden Verfahren, um Vorschläge und Fragen zum Arbeitsergebnis zu entwickeln und Anomalien zu erkennen.
4. Das Ziel der Reviews und der Zeitplan werden festgelegt, um fokussierte und effiziente Reviews zu gewährleisten.
5. Teilnehmern wird Zugriff auf das zu überprüfende Element gewährt.

Welche der folgenden Optionen ist DIE KORREKTE Reihenfolge der Aktivitäten im Reviewprozess, die den Beschreibungen entsprechen?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	4 – 3 – 5 – 2 – 1	<input type="checkbox"/>
b)	4 – 5 – 3 – 1 – 2	<input type="checkbox"/>
c)	5 – 4 – 1 – 3 – 2	<input type="checkbox"/>
d)	5 – 4 – 3 – 2 – 1	<input type="checkbox"/>

Frage 18	FL-3.2.3	K1	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welcher Teilnehmer im Reviewprozess ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Reviewsitzungen effektiv verlaufen und dass jeder Teilnehmer in den Sitzungen seine Meinung frei äußern kann?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Manager	<input type="checkbox"/>
b)	Moderator	<input type="checkbox"/>
c)	Vorsitzender	<input type="checkbox"/>
d)	Reviewleiter	<input type="checkbox"/>

Frage 19	FL-4.1.1	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Sie führen Systemtests einer E-Commerce-Webanwendung durch und erhalten die folgende Anforderung:

REQ 05-017. Wenn die Gesamtkosten der Einkäufe 100 € überschreiten, erhält der Kunde einen Rabatt von 5 % auf zukünftige Einkäufe. Andernfalls erhält der Kunde keinen Rabatt.

Welche Testverfahren sind AM HILFREICHSTEN bei der Erstellung von Testfällen basierend auf dieser Anforderung?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	White-Box-Testverfahren	<input type="checkbox"/>
b)	Black-Box-Testverfahren	<input type="checkbox"/>
c)	Erfahrungsbasierte Testverfahren	<input type="checkbox"/>
d)	Risikobasierte Testverfahren	<input type="checkbox"/>

Frage 20	FL-4.2.1	K3	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Das System zum Verkauf von Kinokarten berechnet den Rabatttyp basierend auf dem Geburtsjahr (BY) des Kunden und dem aktuellen Jahr (CY) wie folgt:

Sei D der Unterschied zwischen CY und BY, das heißt $D = CY - BY$.

- Wenn $D < 0$, dann wird die Fehlermeldung „Geburtsjahr kann nicht größer als aktuelles Jahr sein“ angezeigt.
- Wenn $0 \leq D < 18$, dann wird der Kinder-/Jugendrabatt gewährt.
- Wenn $18 \leq D < 65$, dann wird kein Rabatt gewährt.
- Wenn $D \geq 65$, dann wird der Rentnerrabatt gewährt.

Ihre Testsuite enthält bereits zwei Testfälle:

- BY = 1990, CY = 2020, erwartetes Ergebnis: kein Rabatt
- BY = 2030, CY = 2029, erwartetes Ergebnis: Fehlermeldung anzeigen

Welche der folgenden Testdatensätze sollten hinzugefügt werden, um eine vollständige Äquivalenzklassenüberdeckung für den Rabatttyp zu erreichen?

Wählen Sie ZWEI Optionen! (2 aus 5)

a)	BY = 2001, CY=2065	<input type="checkbox"/>
b)	BY = 1900, CY=1965	<input type="checkbox"/>
c)	BY = 1965, C =1900	<input type="checkbox"/>
d)	BY = 2011, CY=2029	<input type="checkbox"/>
e)	BY = 2000, CY=2000	<input type="checkbox"/>

Frage 21	FL-4.2.2	K3	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Sie testen ein Temperaturüberwachungssystem für eine Kühlanlage. Das System erhält die Temperatur (in ganzen Grad Celsius) als Eingabe. Wenn die Temperatur zwischen 0 und 2 Grad inklusive liegt, zeigt das System die Nachricht „Temperatur OK“ an. Bei niedrigeren Temperaturen zeigt das System die Nachricht „Temperatur zu niedrig“ an und bei höheren Temperaturen die Nachricht „Temperatur zu hoch“.

Welches der folgenden Sets von Testeingaben bietet unter Verwendung der Zwei-Wert-Grenzwertanalyse DIE HÖCHSTE Überdeckung der Grenzwerte?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	-1, 3	<input type="checkbox"/>
b)	0, 2	<input type="checkbox"/>
c)	-1, 0, 2, 3	<input type="checkbox"/>
d)	-2, 0, 2, 4	<input type="checkbox"/>

Frage 22	FL-4.2.3	K3	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Sie entwerfen Testfälle basierend auf der folgenden Entscheidungstabelle.

	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7
C1: Alter	0-18	19-65	19-65	>65	0-18	19-65	>65
C2: Erfahrung	-	0-4	>4	-	-	-	-
C3: Registriert?	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	JA
Kategorie	A	A	B	B	B	D	C

Bisher haben Sie die folgenden Testfälle entworfen:

- **TC1: 19-jähriger nicht registrierter Mann ohne Erfahrung; erwartetes Ergebnis: Kategorie A**
- **TC2: 65-jährige nicht registrierte Frau mit 5 Jahren Erfahrung; erwartetes Ergebnis: Kategorie B**
- **TC3: 66-jähriger registrierter Mann ohne Erfahrung; erwartetes Ergebnis: Kategorie C**
- **TC4: 65-jährige registrierte Frau mit 4 Jahren Erfahrung; erwartetes Ergebnis: Kategorie D**

Welcher der folgenden Testfälle, wenn er zu den bestehenden Testfällen hinzugefügt wird, ERHÖHT die Überdeckung der Entscheidungstabelle?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	66-jähriger nicht registrierter Mann ohne Erfahrung; erwartetes Ergebnis: Kategorie B.	<input type="checkbox"/>
b)	55-jährige nicht registrierte Frau mit 2 Jahren Erfahrung; erwartetes Ergebnis: Kategorie A.	<input type="checkbox"/>
c)	19-jährige registrierte Frau mit 5 Jahren Erfahrung; erwartetes Ergebnis: Kategorie D.	<input type="checkbox"/>
d)	Kein zusätzlicher Testfall kann die bereits erreichte Überdeckung der Entscheidungstabelle erhöhen.	<input type="checkbox"/>

Frage 23	FL-4.2.4	K3	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Sie wenden den Zustandsübergangstest auf das Zimmerreservierungssystem an, das durch die folgende Zustandsübergangstabelle mit vier Zuständen und fünf verschiedenen Ereignissen modelliert wird.

Zustand	Ereignisse				
	Verfügbar	Nicht verfügbar	Zimmer wechseln	Stornieren	Bezahlen
S1: Anfordern	S2	S3			
S2: Bestätigt			S1	S4	S4
S3: Warteliste	S2			S4	
S4: Ende					

Angenommen, alle Testfälle beginnen im Zustand „Anfordern“. Welcher der folgenden Testfälle, dargestellt als Abfolge von Ereignissen, erreicht DIE HÖCHSTE gültige Übergangsüberdeckung?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Nicht verfügbar, Verfügbar, Zimmer wechseln, Nicht verfügbar, Stornieren	<input type="checkbox"/>
b)	Verfügbar, Zimmer wechseln, Nicht verfügbar, Verfügbar, Bezahlen	<input type="checkbox"/>
c)	Verfügbar, Zimmer wechseln, Verfügbar, Zimmer wechseln, Nicht verfügbar	<input type="checkbox"/>
d)	Nicht verfügbar, Stornieren, Zimmer wechseln, Verfügbar, Bezahlen	<input type="checkbox"/>

Frage 24	FL-4.3.1	K2	Punkte 1.0
-----------------	-----------------	-----------	-------------------

Ihre Testsuite S für ein Programm P erreicht eine 100 %ige Anweisungsüberdeckung. Sie besteht aus drei Testfällen, von denen jeder 50 % Anweisungsüberdeckung erreicht.

Welche der folgenden Aussagen IST KORREKT?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Das Ausführen von S wird alle möglichen Fehler in P verursachen.	<input type="checkbox"/>
b)	S erreicht 100 % Zweigüberdeckung für P.	<input type="checkbox"/>
c)	Jede ausführbare Anweisung in P, die einen Fehler enthält, wurde mindestens einmal während der Ausführung von S ausgeführt.	<input type="checkbox"/>
d)	Nach dem Entfernen eines Testfalls aus S werden die verbleibenden zwei Testfälle immer noch eine 100 %ige Anweisungsüberdeckung erreichen.	<input type="checkbox"/>

Frage 25	FL-4.3.3	K2	Punkte 1.0
-----------------	-----------------	-----------	-------------------

Warum erleichtert White-Box-Testen die Fehlererkennung auch dann, wenn die Softwarespezifikation vage, veraltet oder unvollständig ist?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Testfälle werden basierend auf der Struktur des Testobjekts und nicht auf der Spezifikation entworfen.	<input type="checkbox"/>
b)	Für jedes White-Box-Testverfahren kann die Überdeckung genau definiert und leicht gemessen werden.	<input type="checkbox"/>
c)	White-Box-Testverfahren sind sehr gut geeignet, um Auslassungen in den Anforderungen zu erkennen.	<input type="checkbox"/>
d)	White-Box-Testverfahren können sowohl im statischen als auch im dynamischen Testen verwendet werden.	<input type="checkbox"/>

Frage 26	FL-4.4.1	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welches der folgenden Beispiele wird NICHT vom Tester während der Anwendung der intuitiven Testfallermittlung vorhergesehen?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Der Entwickler hat die Formel in der User-Story zur Berechnung der Zinsen falsch verstanden.	<input type="checkbox"/>
b)	Der Entwickler hat „FA = A*(1+IR^N)“ statt „FA = A*(1+IR)^N“ im Quellcode geschrieben.	<input type="checkbox"/>
c)	Der Entwickler hat das Seminar über die neue Gesetzgebung zu Zinseszinsen verpasst.	<input type="checkbox"/>
d)	Die Genauigkeit der vom System berechneten Zinsen ist nicht präzise genug.	<input type="checkbox"/>

Frage 27	FL-4.4.2	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welche der folgenden Aussagen über exploratives Testen IST WAHR?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Testfälle werden vor Beginn der explorativen Testsitzung entworfen.	<input type="checkbox"/>
b)	Der Tester kann die Testausführung durchführen, aber nicht den Testentwurf.	<input type="checkbox"/>
c)	Ergebnisse des explorativen Testens sind gute Prädiktoren für die Anzahl verbleibender Fehler.	<input type="checkbox"/>
d)	Während des explorativen Testens kann der Tester Black-Box-Testverfahren verwenden.	<input type="checkbox"/>

Frage 28	FL-4.5.1	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welche kollaborative Praxis für das Schreiben von User-Stories ermöglicht es dem Team, ein kollektives Verständnis dafür zu erreichen, was geliefert werden muss?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Planungspoker, damit ein Team einen Konsens über den erforderlichen Aufwand zur Implementierung einer User-Story erzielen kann.	<input type="checkbox"/>
b)	Reviews, damit ein Team Inkonsistenzen und Widersprüche in einer User-Story erkennen kann.	<input type="checkbox"/>
c)	Iterationsplanung, damit User-Stories mit dem höchsten Geschäftswert für einen Kunden für die Implementierung priorisiert werden.	<input type="checkbox"/>
d)	Gespräch, damit Teammitglieder verstehen können, wie die Software verwendet wird.	<input type="checkbox"/>

Frage 29	FL-4.5.3	K3	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Sie haben gerade begonnen, Testfälle für die folgende User-Story zu entwerfen.

Als Kunde möchte ich die Suchergebnisse nach Preisspanne filtern können, damit ich Produkte innerhalb meines Budgets leichter finden kann.

Akzeptanzkriterien:

1. Der Filter sollte für alle Versionen der Anwendung ab Version 3.0 funktionieren.
2. Der Filter sollte dem Kunden ermöglichen, eine Preisspanne mit einem Mindest- und einem Höchstpreis festzulegen.
3. Die Suchergebnisse sollten sich dynamisch aktualisieren, wenn der Kunde den Preisbereichsfilter anpasst.

In allen Testfällen lautet die Vorbedingung wie folgt: Es sind nur zwei Produkte verfügbar, Produkt A und Produkt B. Produkt A kostet 100 € und Produkt B kostet 110 €.

Welches der folgenden Beispiele ist DAS BESTE Beispiel für einen Testfall für diese User-Story?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Webseite aufrufen und den Filter so einstellen, dass Preise zwischen 90 € und 100 € angezeigt werden. Erwartetes Ergebnis: Ergebnisse zeigen nur Produkt A. Höchstpreis auf 110 € setzen. Erwartetes Ergebnis: Ergebnisse beinhalten jetzt sowohl Produkt A als auch Produkt B.	<input type="checkbox"/>
b)	Webseite aufrufen. Erwartetes Ergebnis: Die Standardmindest- und -höchstpreise betragen jeweils 100 € und 110 €. Produkt C zum Lager hinzufügen, mit einem Preis von 120 €. Die Webseite des Kunden aktualisieren. Erwartetes Ergebnis: Der Standardhöchstpreis ändert sich auf 120 €.	<input type="checkbox"/>
c)	Webseite aufrufen und den Filter so einstellen, dass Preise zwischen 90 € und 115 € angezeigt werden. Erwartetes Ergebnis: Ergebnisse zeigen sowohl Produkt A als auch Produkt B. Währung von EUR auf USD ändern. Erwartetes Ergebnis: Der Filterbereich ändert sich korrekt zu USD-Werten.	<input type="checkbox"/>
d)	Webseite mit drei verschiedenen Browsern aufrufen: Edge, Chrome und Opera. In jedem Browser den Filter zwischen 90 € und 110 € einstellen. Erwartetes Ergebnis: Ergebnisse beinhalten sowohl Produkt A als auch Produkt B und das Layout der Ergebnisse ist in allen drei Browsern gleich.	<input type="checkbox"/>

Frage 30	FL-5.1.3	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welche der folgenden Optionen definiert AM BESTEN die Endekriterien in einem Testprojekt?

Wählen Sie ZWEI Optionen! (2 aus 5)

a)	Das Budget ist genehmigt.	<input type="checkbox"/>
b)	Das Budget ist aufgebraucht.	<input type="checkbox"/>
c)	Die Testbasis ist verfügbar.	<input type="checkbox"/>
d)	Testfälle haben mindestens 80 % Anweisungsüberdeckung erreicht.	<input type="checkbox"/>
e)	Alle Testanalysten sind nach ISTQB Foundation Level zertifiziert.	<input type="checkbox"/>

Frage 31	FL-5.1.4	K3	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Das Team möchte die Zeit abschätzen, die ein Tester benötigt, um vier Testfälle für eine Softwarekomponente auszuführen. Das Team hat die folgenden Messungen des Aufwands zur Ausführung eines einzelnen Testfalls gesammelt:

- **Best-Case-Szenario: 1 Stunde**
- **Worst-Case-Szenario: 8 Stunden**
- **Wahrscheinlichstes Szenario: 3 Stunden**

Angenommen, das Drei-Punkt-Schätzverfahren wird verwendet, wie hoch ist die endgültige Schätzung der benötigten Zeit, um alle vier Testfälle auszuführen?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	14 Stunden	<input type="checkbox"/>
b)	3,5 Stunden	<input type="checkbox"/>
c)	16 Stunden	<input type="checkbox"/>
d)	12 Stunden	<input type="checkbox"/>

Frage 32	FL-5.1.5	K3	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Die Tabelle zeigt die Nachverfolgbarkeitsmatrix von Testfällen zu Anforderungen. „X“ bedeutet, dass ein bestimmter Testfall die entsprechende Anforderung überdeckt.

	Req1	Req2	Req3	Req4	Req5	Req6	Req7
TC1	X		X	X			X
TC2	X				X		X
TC3					X	X	
TC4		X					

Sie möchten die Testfälle nach dem Verfahren der zusätzlichen Überdeckung priorisieren. Sie führen alle vier Testfälle aus. Welcher Testfall sollte ALS LETZTER ausgeführt werden?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	TC1	<input type="checkbox"/>
b)	TC2	<input type="checkbox"/>
c)	TC3	<input type="checkbox"/>
d)	TC4	<input type="checkbox"/>

Frage 33	FL-5.1.7	K2	Punkte 1.0
-----------------	-----------------	-----------	-------------------

Wie können die Testquadranten für das Testen vorteilhaft sein?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Sie helfen bei der Testplanung, indem sie den Testprozess in vier Stufen unterteilen, die den vier grundlegenden Teststufen entsprechen: Komponententests, Integrationstests, Systemtests und Abnahmetests.	<input type="checkbox"/>
b)	Sie helfen bei der Bewertung der hohen Überdeckungsstufen (z. B. Anforderungsüberdeckung) basierend auf niedrigen Überdeckungsstufen (z. B. Codeüberdeckung).	<input type="checkbox"/>
c)	Sie helfen nicht-technischen Stakeholdern, die verschiedenen Testarten zu verstehen und sich bewusst zu werden, dass einige Testarten für bestimmte Teststufen relevanter sind als andere.	<input type="checkbox"/>
d)	Sie helfen agilen Teams, eine Kommunikationsstrategie zu entwickeln, die auf der Klassifizierung von Menschen nach vier grundlegenden psychologischen Typen basiert und auf der Modellierung der Beziehungen zwischen ihnen.	<input type="checkbox"/>

Frage 34	FL-5.2.1	K1	Punkte 1.0
-----------------	-----------------	-----------	-------------------

Für ein gegebenes Risiko beträgt dessen Risikostufe 1.000 € und die geschätzte Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos beträgt 50 %.

Was ist das Schadensausmaß des Risikos?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	500 €	<input type="checkbox"/>
b)	2.000 €	<input type="checkbox"/>
c)	50.000 €	<input type="checkbox"/>
d)	200 €	<input type="checkbox"/>

Frage 35	FL-5.2.2	K2	Punkte 1.0
-----------------	-----------------	-----------	-------------------

Welche der folgenden Risiken sind Produktrisiken?

Wählen Sie ZWEI Optionen! (2 aus 5)

a)	Umfangserweiterung	<input type="checkbox"/>
b)	Schlechte Architektur	<input type="checkbox"/>
c)	Kostensenkung	<input type="checkbox"/>
d)	Schlechte Werkzeugunterstützung	<input type="checkbox"/>
e)	Antwortzeiten zu lang	<input type="checkbox"/>

Frage 36	FL-5.3.2	K2	Punkte 1.0
-----------------	-----------------	-----------	-------------------

Welcher der folgenden Zwecke IST KEIN gültiger Zweck eines Testberichts?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Verfolgung des Testfortschritts und Identifizierung von Bereichen, die weitere Aufmerksamkeit erfordern.	<input type="checkbox"/>
b)	Bereitstellung von Informationen über die durchgeführten Tests, deren Ergebnisse und gefundene Probleme oder Fehlerzustände	<input type="checkbox"/>
c)	Bereitstellung von Informationen über jeden Fehlerzustand, wie die Schritte zu seiner Reproduktion	<input type="checkbox"/>
d)	Bereitstellung von Informationen über die für den nächsten Zeitraum geplanten Tests	<input type="checkbox"/>

Frage 37	FL-5.4.1	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Der Benutzer meldete einen Softwarefehler. Ein Ingenieur aus dem Support-Team fragte den Benutzer nach der Softwareversionsnummer, in der der Fehler beobachtet wurde. Basierend auf der Versionsnummer stellte das Team alle Dateien zusammen, die das Release ausmachten. Dies ermöglichte es später einem Entwickler, eine Analyse durchzuführen, den Fehlerzustand zu finden und zu beheben.

Welche der folgenden Optionen ermöglichte es dem Team, die oben genannte Aktivität durchzuführen?

Wählen Sie **EINE** Option! (1 aus 4)

a)	Risikomanagement	<input type="checkbox"/>
b)	Testüberwachung und Teststeuerung	<input type="checkbox"/>
c)	Whole-Team-Ansatz	<input type="checkbox"/>
d)	Konfigurationsmanagement	<input type="checkbox"/>

Frage 38	FL-5.5.1	K3	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Betrachten Sie den folgenden Fehlerbericht für ein Buchausleihsystem.

Fehler-ID: 001

Titel: Buch kann nicht zurückgegeben werden.

Schweregrad: Hoch

Priorität:

Umgebung: Windows 11, Google Chrome

Beschreibung: Beim Versuch, ein Buch mit der Funktion „Buch zurückgeben“ zurückzugeben, registriert das System die Rückgabe nicht und das Buch bleibt dem Benutzer ausgeliehen.

Schritte zur Reproduktion:

Melden Sie sich als Benutzer, der ein Buch ausgeliehen hat, im Buchausleihsystem an.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Buch zurückgeben“ für das ausgeliehene Buch.

Das System registriert die Rückgabe nicht und das Buch bleibt ausgeliehen.

Erwartetes Ergebnis: Das Buch sollte zurückgegeben werden und nicht mehr als ausgeliehen beim Benutzer erscheinen.

Tatsächliches Ergebnis: Das Buch bleibt dem Benutzer ausgeliehen und wird im System nicht als zurückgegeben registriert.

Anhänge: [leere Liste]

Welche der folgenden Optionen hilft dem Entwickler AM EHESTEN, den Fehler schnell zu reproduzieren?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Hinzufügen von Informationen über die von dem Problem betroffenen Benutzer und Bücher im Abschnitt „Beschreibung“.	<input type="checkbox"/>
b)	Ergänzung des fehlenden Wertes im Feld „Priorität“.	<input type="checkbox"/>
c)	Hinzufügen von Speicherabzügen und Datenbankschnappschüssen im Abschnitt „Anhänge“ nach jedem im Abschnitt „Schritte zur Reproduktion“ beschriebenen Schritt.	<input type="checkbox"/>
d)	Wiederholung desselben Testfalls in verschiedenen Umgebungen und Erstellung separater Fehlerberichte für jede dieser Umgebungen.	<input type="checkbox"/>

Frage 39	FL-6.1.1	K2	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welche Werkzeuge aus welcher Testwerkzeugkategorie erleichtern höchstwahrscheinlich die Testausführung?

Wählen Sie ZWEI Optionen! (2 aus 5)

a)	Kooperationswerkzeuge	<input type="checkbox"/>
b)	DevOps-Werkzeuge	<input type="checkbox"/>
c)	Managementwerkzeuge	<input type="checkbox"/>
d)	Nicht-funktionale Testwerkzeuge	<input type="checkbox"/>
e)	Testentwurfs- und Implementierungswerkzeuge	<input type="checkbox"/>

Frage 40	FL-6.2.1	K1	Punkte 1.0
----------	----------	----	------------

Welche der folgenden Optionen ist höchstwahrscheinlich ein Risiko der Testautomatisierung?

Wählen Sie EINE Option! (1 aus 4)

a)	Die Entdeckung zusätzlicher schwerwiegender Fehler.	<input type="checkbox"/>
b)	Bereitstellung von Maßnahmen, die für Menschen zu kompliziert sind, um sie abzuleiten.	<input type="checkbox"/>
c)	Inkompatibilität mit der Entwicklungsplattform	<input type="checkbox"/>
d)	Deutlich reduzierte Testausführungszeiten	<input type="checkbox"/>

Platz für Ihre Notizen:

(Sie werden bei der Korrektur weder gelesen noch bewertet)

Platz für Ihre Notizen:

(Sie werden bei der Korrektur weder gelesen noch bewertet)